

# STADT SCHWETZINGEN

---



## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, dem 5. Februar 2015, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, Hebelstr. 1, großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, zu der wir hiermit einladen.

### **Tagesordnung:**

1. Zukünftige Finanzierung des jährlichen Fastnachtsumzuges
2. Neue Telekommunikationsanlage für die Stadtverwaltung

Schwetzingen, den 29.01.2015

**Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister**

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 30 Ordnungsamt  
Datum: 12.01.2015  
Drucksache Nr. 1601/2015

## Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 05.02.2015

- öffentlich -

---

## Zukünftige Finanzierung des jährlichen Fastnachtsumzuges

### Beschlussvorschlag:

1. Der jährliche Zuschuss an das Fastnachtzug-Komitee erhöht sich von 3.300 auf 4.000 EUR.
2. Die Stadt Schwetzingen trägt darüber hinaus Kosten, die im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und Ordnung stehen.
3. Die Stadt Schwetzingen verzichtet auf die Erstattung der Bauhofkosten sowie der Personalkosten des Ordnungsamtes.

### Erläuterungen:

#### 1. Entwicklung Jährlicher Zuschuss

Als einer der Höhepunkte der Schwetzingen Fastnacht findet alljährlich der Kurpfälzer Fastnachtzug statt. Der Zuschuss an das Fastnachtzug-Komitee (u. a. für die Preisgelder) hat sich in den vergangenen Jahren von 2.500 DM (GR-Beschluss 1991) über 6.500 DM (GR-Beschluss 1997) auf 4.000 EUR (ohne GR-Beschluss, seit 2012) erhöht.

Seit 2010 werden weitere Kosten im Zusammenhang mit dem Fastnachtzug - Feuerwehr, Abfallentsorgung, Miete für zusätzliche Kehrmaschinen (externe Firmen), Sonderreinigung der Hilda-Turnhalle (Stützpunkt DRK am Fastnachtdienstag) – von der Stadt übernommen. Diese Mittel wurden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse genehmigt.

Die Steigerung des Zuschusses an das Fastnachtzug-Komitee ergibt sich aus dem erhöhten Bedarf an Security-Personal und Kosten für die Unterstützung durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), welche überwiegend aus Auflagen durch das Ordnungsamt als Genehmigungsbehörde resultieren.

Bei einem Vorgespräch mit dem Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Oftersheim – Schwetzingen, im November 2013 wurde deutlich, dass auch die Kosten für die Bereitstellung des Sanitätspersonals und der Fahrzeuge nicht mehr auf dem geringen Niveau der Vorjahre (ca. 500 EUR) gehalten werden können, da der Ortsverband seit dem 01.01.2015 für die benötigten Fahrzeuge selbst Miete zahlen muss. Die tatsächlichen Kosten für eine Veranstaltung dieser Größenordnung betragen nach dem so genannten „Maurer-Algorithmus“ ca. 4.500 EUR. Dieser hat empfehlenden Charakter, der Vorsitzende des Ortsverbandes hat eine Kostenaufstellung vorgelegt (siehe Anlage), die - unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte früherer Veranstaltungen - von dieser Berechnung abweicht und Kosten in Höhe von ca. 2.500 EUR aufweist.

Aufgrund des 2015 erstmals durch Allgemeinverfügung vorgesehenen Glasverbots auf den Kleinen Planken werden sich zudem die Kosten für Security von bislang 700 EUR auf zukünftig ca. 1.500 EUR erhöhen (bislang 8 Personen, zukünftig 12 Personen für einen längeren Zeitraum aufgrund der Einlasskontrollen).

In darauffolgenden Gesprächen mit den Verantwortlichen des Fastnachtszug-Komitees wurde deutlich, dass diese Kostensteigerungen (auch die bislang gesponserten Toilettenwägen schlagen ab 2015 mit 1.000 EUR zu Buche) das Ende des Fastnachtszuges in Schwetzingen bedeuten könnten, weil zudem die Einnahmen aus Spenden stagnieren.

Um die Fortführung dieser für Schwetzingen sehr bedeutenden Veranstaltung, die viele tausend Besucher in die Stadt sowie in die ansässige Gastronomie bringt, sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor,

- den Zuschuss an das Fastnachtszug-Komitee auf 4.000 EUR pro Jahr zu erhöhen (damit sollen die Kosten für die Preisgelder sowie die Toilettenwägen gedeckt werden),
- die darüber hinaus entstehenden Kosten im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Auflagen Polizei und Ordnungsamt) zu übernehmen und
- auf die Erstattung der Personal- und Fahrzeugkosten des Bauhofes, sowie der Personalkosten des Ordnungsamtes zu verzichten.

## 2. Vergleich Kosten bisher / Kosten zukünftig

Im Zusammenhang mit dem Kurpfälzer Fastnachtsumzug wurden bisher folgende Kosten durch die Stadt getragen:

- Personalkosten Feuerwehr	ca. 500 EUR
- Kosten der Abfallentsorgung	ca. 600 EUR
- Kosten für den zusätzlichen Einsatz zweier Kehrmaschinen (Fremdmiete)	ca. 900 EUR
- Kosten für die Sonderreinigung der Hilda-Turnhalle (Standort DRK)	ca. 100 EUR
- Zuschuss Fastnachtszug-Komitee	<u>4.000 EUR</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 6.100 EUR</b>

Vorschlag für die zukünftige Kostentragung:

- Personalkosten Feuerwehr	ca. 500 EUR
- Kosten der Abfallentsorgung	ca. 600 EUR
- Kosten für den zusätzlichen Einsatz zweier Kehrmaschinen (Fremdmiete)	ca. 900 EUR
- Kosten für die Sonderreinigung Der Hilda-Turnhalle (Standort DRK)	ca. 100 EUR
- Übernahme der Kosten DRK	ca. 2.500 EUR
- Kosten Security	ca. 1.500 EUR
- Zuschuss Fastnachtszug-Komitee	<u>4.000 EUR</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 10.100 EUR</b>

Zudem soll – wie bisher – auf die Erstattung der Bauhofkosten (ca. 7.000 EUR) und der Personalkosten des Ordnungsamtes (ca. 1.400 EUR) verzichtet werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt für das Jahr 2015 sind 8.000 EUR auf der HH-Stelle 1.3406.581000 eingestellt.

**Anlagen:**

Kostenaufstellung DRK

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in:



Stadt Schwetzingen

Ordnungsamt

Herr Pascal Seidel

Kostenaufstellung Fastnachtsumzug 2015

Sanitätsdienst

Sehr geehrter Herr Seidel,

anbei die Aufstellung der Kosten für die Betreuung des Kurpfälzer

Fastnachtsumzugs. Die Auflistung wurde mit Hilfe des „Maurer-Algorithmus „ erstellt.

Die Bemessung der einzusetzenden Kräfte erfolgt aufgrund der zurückliegenden

Veranstaltungen.

40 Sanitäter je 8 € pro Stunde 4 Stunden = 1280 €

1 Notarzt Pauschal = 250 €

3 Rettungsfahrzeuge je 55 € pro Stunde 4 Stunden = 660 €

Besatzungen für die RTW“s

6 Rettungsassistenten je 12 € pro Stunde 4 Stunden = 300 €

ORGA Einsatzleiter je 10 € pro Stunde 4 Stunden = 40 €

Verbrauchsmaterial wird nach Bedarf abgerechnet

Gesamt = **2530 €**

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fischer

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 10 Hauptamt  
Datum: 26.01.2015  
Drucksache Nr. 1610/2015

## Beschlussvorlage

**Sitzung Verwaltungsausschuss am 05.02.2015**

**- öffentlich -**

---

## Neue Telekommunikationsanlage für die Stadtverwaltung

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Anschaffung einer neuen Telekommunikationsanlage für die Stadtverwaltung.

Die Dietmar Pohlmann Consulting AG, Mannheim, wird mit der Planung, Ausschreibung und Koordination der neuen Telekommunikationsanlage beauftragt.

### Erläuterungen:

Die derzeitige Telefonanlage Octopus F600 stammt aus dem Jahr 2003 und wurde im Rahmen einer Ausschreibung von der Telekom geliefert und installiert. Neue Ersatzteile für die Telefonanlage sind nicht mehr erhältlich. Allein im vergangenen Jahr gab es mehrere, zum Teil auch länger andauernde, Ausfälle der Telefonanlage.

Mit der neuen Telefonanlage erfolgt das Telefonieren nicht mehr über herkömmliche Telefonleitungen, sondern per Voice-over-IP-Technologie (VoIP) über das Datennetz. Außenstellen, die bereits mit dem Datennetz der Stadtverwaltung verbunden sind (Touristinfo, Palais Hirsch, Generationenbüro, Bauhof, etc.), können zukünftig an die VoIP-Telefonanlage angebunden werden, so dass die neue Technik sukzessive die Vielfalt der eingesetzten ISDN-Telefonanlagen ablöst.

Eine moderne Telefonanlage auf Basis von Voice over IP (VoIP) verbindet klassische Telekommunikation mit Informationstechnik. Das neue System eröffnet den Mitarbeitern ein vielfältiges Funktionsspektrum: So können per Mausclick Telefonverbindungen aus einem zentralen Adressbuch hergestellt oder entgangene Anrufe sowie Nachrichten in der Mailbox direkt am PC angezeigt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Honorar und MwSt. betragen ca. 100.000,- EUR; Haushaltsmittel in entsprechender Höhe sind unter der Finanzposition 2.0610.935000 bereitgestellt.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: